

Pfarramt

Postadresse: Postfach 53 01 31, 01291 Dresden
Sebastian-Bach-Str. 13, 01277 Dresden
Tel. 0351/ 310 00 41
E-Mail: pfarramt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de
www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Öffnungszeiten: Mo 16-18 Uhr Di 11-13 Uhr
Mi 15-19 Uhr Do 9-12 Uhr

Kirchgeld an: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz,
IBAN: DE 20 3506 0190 1606 2000 44, BIC: GENODE1DKD
Zweck: Kirchgeld/ Name + Kirchgeldnummer

Kirchennachrichten an: Ev.-Luth. Kirchengem. Dresden-Blasewitz,
IBAN: DE 64 3506 0190 1606 2000 28, BIC: GENODE1DKD
Zweck: Kirchennachrichten

Spenden an: Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE 81 3506 0190 1667 2090 36, BIC: GENODE1DKD
Zweck: RT0913/ Zweck/ Adresse des Spenders

Kirchen

Heilig-Geist-Kirche

Berggartenstraße 22 a, 01277 Dresden-Blasewitz

Bethlehemkirche

Marienberger Str. 65, 01279 Dresden-Tolkewitz

Versöhnungskirche

Schandauer Str. 35, 01277 Dresden-Striesen
Pfarrhaus: Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden-Striesen

Kirchenvorstand

Vorsitzender: **Dr. Frank Kromer**
E-Mail: kirchenvorstand@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Pfarrstellen

Pfarrer **Dr. Christoph Herbst**
E-Mail: herbst@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de
Tel. 0351/ 314 614 40, Sprechzeit im Pfarramt: nach Vereinbarung

Pfarrer **Dr. theol. habil. Hans-Peter Hasse**
E-Mail: hasse@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de
Tel. 0351/ 203 45 56, Sprechzeit nach Vereinbarung

Pfarrerin **Anke Arnold**
E-Mail: a.arnold@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de
Tel. 01573/ 491 81 08, Sprechzeit im Pfarrhaus: nach Vereinbarung

Vikarin **Dr. Birgit Merten**
E-Mail: birgit.merten@evlks.de

Kirchenmusik

Margret Leidenberger Tel. 0351/ 269 11 89, Fax 211 87 70
E-Mail: leidenberger@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Justin Koch Tel. 0152/ 58 78 08 92
E-Mail: justin.koch@evlks.de

Gemeindepädagogik

Claudia Richter Tel. 0351/ 310 96 49
E-Mail: richter@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Sebastian Holzhausen Tel. 0171/ 838 08 52
E-Mail: sebastian.holzhausen@evlks.de

Alina Heidschmidt Tel. 0152/ 23 82 08 88
E-Mail: heidschmidt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Kindergarten

Reinhold-Becker-Str. 14 Tel. 0351/ 310 54 25
Voglerstraße 2 Fax 0351/ 312 34 98
E-Mail: kindergarten@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Friedhöfe

Striesener Friedhof Tel. 0351/ 310 05 11
Johannisfriedhof Tel. 0351/ 252 52 02

Impressum

Herausgeber Kirchenvorstand der Ev.-Luth.
Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz

Redaktion H.-P. Hasse, S. Behr
Druck Union Druckerei Dresden

Titelbild Adventskranzständer, Versöhnungskirche

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **7. November**
Abholung für Austräger: **22. Januar**



Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Wärme in kalten Zeiten: Wir rücken zusammen!

Das wünschen wir uns in der Advents- und Weihnachtszeit: Wärme, die von Kaminen, Kerzen und auch von den Gottesdiensten in unseren Kirchen ausgeht. Das ist allerdings in diesem Jahr nicht leicht zu bekommen. Wir erleben kalte Zeiten: Krieg in Europa und explodierende Heizkosten, die uns zwingen, sehr sparsam mit der kostbaren Energie umzugehen. Das Bild zeigt die Absperrventile der Heizung im Gemeindehaus der Versöhnungskirche. Wie sollen wir



die Hebel und Schalter der Heizungen in unseren Kirchen und Gemeindehäusern in den Wintermonaten einstellen? Wie gehen wir verantwortlich mit der Situation um? Diese Frage beschäftigt uns - den Kirchenvorstand und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - permanent. So viel steht fest: wir werden in den nächsten Wochen und Monaten immer wieder zeitnah auf die aktuelle Situation reagieren müssen. Jetzt - zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Kirchennachrichten - können wir nur mit Vorbehalt mitteilen, was wir geplant haben. Zum Plan unserer Gottesdienste und Veranstaltungen bitten wir Sie, zeitnah die aktuellen Informationen auf unserer Website und in den Schaukästen zu verfolgen.

In der Situation der Energiekrise wollen wir unseren Beitrag leisten, um Heizenergie zu sparen. Es ist nicht möglich, an jedem Sonntag alle drei Kirchen zu heizen - mit einer Ausnahme: Heiligabend wollen wir für Wärme in unseren drei Kirchen sorgen. Dabei ist klar, dass in den großen Kirchenräumen keine Wohnzimmertemperatur erreicht werden kann. Bitte stellen Sie sich darauf ein: warm anziehen! Bei den Gottesdiensten und Veranstaltungen rücken wir zusammen - im physischen und mentalen Sinne. Die Zahl der beheizten Räume wird reduziert, trotzdem sollen sich Gruppen und Kreise weiterhin treffen können. In der Versöhnungskirche wird der Gottesdienst im Regelfall im Gemeindesaal stattfinden. Auch bei der Heilig-Geist-Kirche kann es sein, dass kurzfristig am Kircheneingang ein Schild angehängt wird: „Gottesdienst findet im Saal des Gemeindehauses statt“.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen, dass Sie die Wärme spüren und empfangen, die von dem Licht Gottes ausgeht.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich der Kirchenvorstand.

„Wir sagen euch an den lieben Advent ...“

So singen wir in der Adventszeit und zünden Kerzen an - so auch an den Adventskranz in der Versöhnungskirche, der von einem Kranzständer aus Olivenholz getragen wird, der eine besondere Geschichte hat (s. dazu unten: Seite 19). Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Neue Jahr 2023, das von einer Jahreslosung begleitet wird, die hoffnungsvoll stimmt und das Gottvertrauen stärken kann: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16, 13).
Der Kirchenvorstand

**„Du bist ein Gott, der mich sieht.“**

1. Mose 16, 13 - Jahreslosung 2023

Blickwechsel - und richtig hinsehen!

Wir alle kennen diese Situation, da ist die nette Dame in der Bahn, sie bräuchte den Sitzplatz dringender als wir und trotz allem zögern wir, ob nicht doch ein anderer aufsteht. Da ist die Familie neben uns auf der Straße mit Kinderwagen, Laufrad und dem Wocheneinkauf und es gibt nicht genug Hände, die tragen können, aber unsere Hände sind frei, doch wie oft schauen wir weg? Da gibt es die eine Person in der Fußgängerpassage, die dasitzt und Geld, Trinken oder Essen bräuchte - doch wir? Wie oft schauen wir weg? Und am Ende gibt es uns selbst. Wir mit unseren individuellen, eigenen Problemen und Anliegen. Wir selbst bräuchten Hilfe, ein offenes Ohr oder doch nur ein gutes Wort. Aber wer sieht uns?



Die biblische Losung, die uns im kommenden Jahr begleiten soll, lautet: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“
Uns wird ein klares Versprechen gegeben: Gott ist ein Gott, der mich sieht, der mich nicht allein lässt. Er ist kein übermächtiger Aufpasser, sondern einer, der liebevoll nach mir schaut. Er kennt mich mit all' meinen Sorgen und Nöten. Er kennt meine Ängste, meine Zweifel. Gott sieht meine Pläne, meine Wünsche, aber auch meine Bedürfnisse. Diese Jahreslosung macht Mut für das neue Jahr. Schaut man sich die Geschichte um den Vers 13 einmal genauer an, schenkt uns diese Geschichte einen Blickwechsel: Hagar, eine Sklavin und Ausländerin, die nie beachtet wurde, gibt Gott diesen Namen: „Sehender Gott“. Sie ist die erste Frau in der Bibel, die Gott einen Namen gibt! Dieser Name tröstet und schenkt Hoffnung. Der Gott des Lebens wendet sich uns zu, nicht ab. Er ist ein Gott, der auf den Menschen sieht, zu ihm geht und ihm zuhört. In der Bibel wird Hagar von Gott ein Engel gesandt, der sie anspricht und ihr Mut macht.

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Wir haben diese Zusage für das kommende Jahr und die kommenden Zeiten. Wir haben Zuhörer, „Zuseher“ und Begleiter, auch wenn wir sie nicht immer gleich bemerken und spüren. Wir sind nicht allein. Deshalb lassen Sie uns hinsehen, zuhören, helfen und so ein Stück zusammen rücken, aufeinander achten und einander in die Augen schauen.

Alles Gute und Gottes Segen für das Neue Jahr 2023 wünscht Ihnen Alina Heidschmidt
Gemeindepädagogin




<p>Monatsspruch Dezember</p> <p>Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.</p> <p>Jesaja 11, 6</p>	<p>Blasewitz</p>  <p>Heilig-Geist-Kirche</p>
<p>4. Dezember 2. Advent</p>	<p>10.00 Uhr </p> <p>Predigtgottesdienst mit Taufgedenken und Bilderpredigt Pfarrer Dr. Hasse</p>
<p>11. Dezember 3. Advent</p>	
<p>18. Dezember 4. Advent</p>	<p>10.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel des Kindergartens Pfarrer Dr. Herbst & Team</p>
<p>24. Dezember Heiligabend</p>	<p>14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer Dr. Herbst/ Richter</p> <p>16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer Dr. Herbst/ Richter</p> <p>18.00 Uhr Christvesper Pfarrer Dr. Herbst</p> <p>22.00 Uhr Christnacht Diakon Holzhausen</p>
<p>25. Dezember 1. Weihnachtstag</p>	
<p>26. Dezember 2. Weihnachtstag</p>	<p>10.00 Uhr </p> <p>Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Arnold</p>
<p>31. Dezember Silvester</p>	

<p>Striesen</p>  <p>Versöhnungskirche</p>	<p>Tolkewitz</p>  <p>Bethlehemkirche</p>
	<p>17.00 Uhr Musikalische Vesper im Advent Pfarrer Hasse</p> <p>20.00 Uhr Halbe Stunde für Gott</p>
<p>15.00 Uhr Bachs Weihnachtsoratorium für Kinder</p> <p>18.00 Uhr Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium Kantaten 1-3</p>	<p>10.00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest mit der Band NOMESO Pfarrer Dr. Herbst</p>
<p>9.30 Uhr </p> <p>Predigtgottesdienst im Gemeindesaal Vikarin Dr. Merten</p>	<p>20.00 Uhr Halbe Stunde für Gott</p>
<p>10.30 Uhr Krippenspiel der Kurrende Vikarin Dr. Merten</p>	<p>11.00 Uhr Krippenspiel der Theater-Kids</p>
<p>14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kurrende Pfarrer Arnold</p>	<p>15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Theater-Kids</p>
<p>16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde</p>	<p>17.00 Uhr Christvesper Pfarrer Dr. Hasse</p>
<p>18.00 Uhr Christvesper Pfarrer Arnold</p>	
	<p>10.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Hasse</p>
<p>15.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Dr. Herbst</p>	
<p>18.00 Uhr Silvesterkonzert</p>	


<p>Monatsspruch Januar</p> <p>Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.</p> <p>1. Mose 1, 31</p>	<p>Blasewitz</p>  <p>Heilig-Geist-Kirche</p>
<p>1. Januar Neujahrstag</p>	
<p>8. Januar 1. Sonntag nach Epiphania</p>	<p>10.00 Uhr 😊 Predigtgottesdienst Pfarrer i.R. Zirkler</p>
<p>15. Januar 2. Sonntag nach Epiphania</p>	
<p>22. Januar 3. Sonntag nach Epiphania</p>	<p>10.00 Uhr 😊 Predigtgottesdienst mit Erstabendmahl für Kinder Pfarrerin Arnold</p> <p>20.00 Uhr Taizégebet</p>
<p>29. Januar Letzter Sonntag nach Epiphania</p>	<p>10.30 Uhr 😊 Predigtgottesdienst mit Musik der Hochschule für Kirchenmusik Pfarrer Dr. Herbst</p>

**Bibel-Gesprächskreis der Landes-
kirchlichen Gemeinschaft**

 In das Sitzungszimmer der Versöhnungskirche lädt Sie wieder herzlich die Landeskirchliche Gemeinschaft ein. In der Regel findet an jedem 2. und 4. Dienstag des Monats um 19.30 Uhr der Bibelgesprächskreis statt. Die nächsten Termine: 13. Dezember sowie 10. und 24. Januar.



Taizé-Gebet: 22. Januar

 Mit Gesang, Lesung und meditativer Stille wollen wir das Gebet nach der Liturgie der Bruderschaft von Taizé feiern. Wir laden alle Interessierten um 20 Uhr herzlich in die Heilig-Geist-Kirche ein.



Aktion „Brot für die Welt“: Helft mit!
„Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft!“ Unter diesem Motto findet die 64. Aktion von „Brot für die Welt“ statt, die traditionell am 1. Advent eröffnet wird. In der Küstenregion von Bangladesch, wo Aklima Begum (Foto) mit ihrer Familie lebt, sind die Folgen des Klimawandels so heftig zu spüren wie in kaum einer anderen Gegend der Welt. Jedes Jahr rasen mehrere Wirbelstürme über das Land, gefolgt von Flutwellen, die Boden und Grundwasser versalzen. Es mangelt an Wasser zum Trinken und zur Bewässerung der Felder, die Frauen verbrin-



<p>Striesen</p>  <p>Versöhnungskirche</p>	<p>Tolkewitz</p>  <p>Bethlehemkirche</p>
	<p>16.00 Uhr Predigtgottesdienst Vikarin Dr. Merten</p>
<p>9.30 Uhr 😊 Predigtgottesdienst im Gemeindesaal Pfarrerin Arnold</p>	<p>9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Dr. Hasse</p>
	<p>9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Dr. Herbst</p>

😊 Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

gen mehrere Stunden am Tag damit, zu den wenigen nutzbaren Brunnen zu laufen. Seit der Wirbelsturm Sidr im Herbst 2007 über ihr Leben gefegt



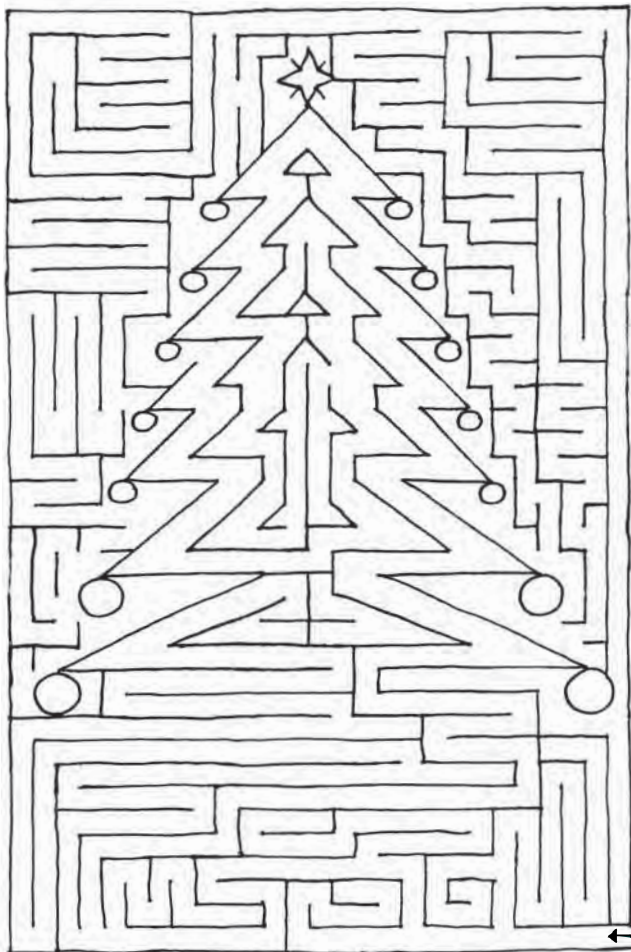
Reisanbau in Bangladesch

war, kämpfte die Familie Tag für Tag ums Überleben. Reis konnte sie nicht mehr anbauen, das Salzwasser hatte ihr Ackerland unfruchtbar gemacht. Seit 2012 hilft eine Partnerorganisation von Brot für die Welt den Menschen in der Küstenregion, ihre Lebensweise an die veränderten Klimabedingungen anzupassen. Der Familie von Aklima wurde salzresistentes Saatgut zur Verfügung gestellt, vier Monate später erntete sie den ersten Reis. Außerdem wurde die Familie mit einem Regenwassertank unterstützt, der einen Filter aus Sand besitzt. Ein neuer Schutzraum bietet Unterschlupf, wenn ein Sturm droht. Gemüse, das auch ohne den versalzten Boden in Gefäßen wächst, bereichert die Mahlzeiten der Familie. Wir werden uns im Advent an der Hilfsaktion beteiligen. Unterstützen Sie die Aktion mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Spendentüten liegen in unseren Kirchen aus. Gern leiten wir Ihre Spende an „Brot für die Welt“ weiter.

	Blasewitz  Heilig-Geist-Kirche
	<small>* gefördert durch die Landes- hauptstadt Dresden</small>
Kirchenmusik	
	Chor Nordische Vokalmusik montags 19.00 - 21.00 Uhr
	Gospelchor „Gospel con brio“ dienstags 19.30 - 21.00 Uhr
Kinderkreise	
Junge Gemeinde	JG* mittwochs 19.00 Uhr im Gemeindehaus
Frauengruppen	
Seniorengruppen	Seniorenkaffee mittwochs 14.12. / 11. + 25.01. 14.30 Uhr im Gemeindehaus
Verschiedenes	Männermorgengebet mittwochs 7.00 Uhr in der Kir- che (nicht in den Schulferien)
	Taizégebet Sonntag 22.01. 20.00 Uhr in der Kirche

Striesen  Versöhnungskirche	Tolkewitz  Bethlehemkirche
Kurrende* mittwochs Kurrende 3+4 16.00+16.45 Uhr	Theater Kids* ab 1. Klasse donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr
donnerstags Kurrende 1+2 16.00+16.45 Uhr	
Jugendchor* donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr	
Kantorei donnerstags 19.30 Uhr	
Ephorale Seniorekantorei mittwochs 10.00 - 11.30 Uhr	
Erwachsenen-Flötenkreis dienstags 18.30 - 19.30 Uhr	
Kinder-Streicherkreis* 14-täg. mittwochs 18 - 19.00 Uhr	Instrumentalkreis dienstags & freitags 06. + 20.12. / 13. + 20.01. 19.30 Uhr im Gemeindehaus Kontakt-Tel. 0162/ 69 68 129
Jungbläser montags 17.30 - 18.15 Uhr	
Posaunenchor montags 19.30 Uhr	
Vater-Mutter-Kind-Kreis 0-3 Jahre donnerstags 9.00 - 10.30 Uhr	
Kindergemeinde montags 15.00 Uhr: 1. Klasse montags 16.00 Uhr: 2.-4. Klasse dienstags 15.30 Uhr: 2.-4. Klasse Projekt-WG: 5.-6. Klasse	
Frauentreff donnerstags 15.12. Weihnachtsschmuck 19.01. Mosaik 10.00 Uhr	
Mütterkreis dienstags 07.12. Adventsfeier 04.01. Jahreslosung 20.00 Uhr im Sitzungszimmer	
Monatsrunde „60 plus“ mittwochs 14.12. + 04.01. 14.30 Uhr im Lutherzimmer	Seniorenkreis mittwochs 21.12. + 18.01. 14.30 Uhr im Gemeindehaus
Besuchskreis Montag 30.01. 17.00 Uhr im Pfarrhaus	Besuchskreis Dienstag 13.12. 18.30 Uhr im Gemeindehaus
Diakoniekreis Montag 30.01. 18.15 Uhr im Pfarrhaus	Hauskreis I Kontakt über Frau Marks, Tel. 0351/ 275 774 64
AG Integration Deutschkurs dienstags 9.30 - 11.30 Uhr im Sitzungszimmer	Hauskreis II mit Herrn Breithaupt, Kontakt-Tel. 0351/ 310 75 41

DER STERN VON BETHLEHEM



Liebe Kinder, der Weihnachtsstern ist ein Symbol für die Weihnachtsgeschichte mit Maria, Josef und dem Christuskind im Stall von Bethlehem. Er zeigte den drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel den Weg zur Krippe mit Jesus.

Als Weihnachtsschmuck wird er in der Advents- und Weihnachtszeit in Wohnungen und Häusern aufgehängt oder auf die Weihnachtsbaumspitze aufgesteckt. Sehr häufig findet man in Dresden den beleuchteten Herrnhuter Stern in vielen Farben und Größen. Es gibt aber auch noch den Annaberger, den Ehrenfriedersdorfer, den Hartensteiner, den Haßlauer, den Sebnitzer und den Zwickauer Stern. Als Bastelstern kennt ihr vielleicht auch noch den Bascetta-Stern, der aus vielen gefalteten Origamiteilen zusammengesteckt wird. Welcher Stern hängt eigentlich bei euch zu Hause?

Als kleine Adventsknobelei habe ich euch ein Labyrinth aufgezeichnet. Findet ihr mit den drei Königen Balthasar, Melchior und Caspar den Weg zum Stern? Ihr könnt gern noch den Baum ausmalen und schmücken. Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht euch Euer Stefan.

Achso, unser kleines Kirchenmäuschen hat sich heute auf Seite 13 versteckt. Findet ihr es?



Drei Weise aus dem Morgenland, Mosaik in der Kirche S. Apollinare in Ravenna



Gesungene Vesper an jedem Mittwoch im Advent



Wir laden herzlich ein zum gesungenen Abendgebet der Kirche: der Vesper in der Adventszeit. Jeweils am Mittwochabend um 20.30 Uhr singt der Chor Mundart in der Heilig-Geist- oder Bethlehemkirche dieses Gebet. Seien Sie herzlich eingeladen, mitzubeten und zu lauschen, während der Chor im Kerzenschein gregorianische Klänge in unsere Kirchen bringt.

30.11. + 07.12. Heilig-Geist-Kirche
14.12. Bethlehemkirche
21.12. Heilig-Geist-Kirche



Adventszauber im Hof der ÖSH: 02. + 03. Dezember

Erstmalig wird die Ökumenische Seniorenhilfe Dresden e.V. in der Adventszeit einen kleinen Weihnachtsmarkt im Hinterhof der Pohlandstr. 35 veranstalten.

Am Freitag, 2. Dezember, wird der Adventszauber im Hof um 15.00 Uhr mit einer Andacht und Musik eröffnet. Sie werden im Anschluss daran feststellen können, dass die Mitarbeitenden der Ökumenischen Seniorenhilfe auch künstlerisch einiges vorzuweisen haben; gern dürfen Sie



diese Kleinigkeiten käuflich erwerben. Außerdem können Sie sich bis ca. 19.00 Uhr bei Glühwein oder Punsch stärken, eine Kleinigkeit essen oder Waffeln und Zuckerwatte genießen. Für die Kinder werden wir eine Bastelstraße vorbereiten. Für künstlerische Umrahmung ist gesorgt. Sollte es Ihnen am Freitag so gut gefallen, dass Sie wieder kommen wollen, können Sie gern auch am Sonnabend, 03.12., kommen in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Anka Velde, Ökumenische Seniorenhilfe Dresden e.V.



Ökumenische Seniorenhilfe Dresden e.V.

www.seniorenhilfe-dresden.de

Sozialstation, Pohlandstraße 35

Häusliche Krankenpflege:

Tagespflege, Dornblühstr. 21: Tel. 310 54 41

Begegnungsstätte, Wittenberger Str. 83: Tel. 314 664 63

Tel. 340 08 76

Bilderpredigt: 4. Dezember



Der Engel Gabriel wurde zu Maria in Nazareth geschickt, um ihr zu verkünden: „Sei gegrüßt, du Begnadete! Der Herr ist mit dir! Fürchte dich nicht, Maria! Du hast Gnade bei Gott gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben.“ (vgl. Lukas 1, 26-31).



Gerda Lepke: Verkündigung I, 2004. Aquarell, Tusche, Deckweiß auf Japanpapier, 48 x 58 cm. Schenkung von Eva und Manfred Wolf an unsere Kirchgemeinde (2022)

Zu dieser Geschichte schuf die Malerin Gerda Lepke (* 1939) ein Aquarell, das unserer Kirchgemeinde von Ehepaar Wolf als Geschenk übergeben wurde. Dieses Bild ist das Thema einer Bilderpredigt in der Heilig-Geist-Kirche mit Pfarrer Dr. Hans-Peter Hasse. Beginn: 10.00 Uhr.

Adventskonzert des Striesener Männerchores: 4. Dezember



Am 4. Dezember lädt der Männerchor Dresden-Striesen e.V. zu einem Konzert in die Heilig-Geist-Kirche ein, das unter dem Motto steht: „Lasst uns lauschen“. Geboten wird ein Programm mit bekannten und neuen Advents- und Weihnachtsliedern.



Auch das gemeinsame Singen mit den Besuchern gehört zur Tradition des Chores. Beginn: 16.00 Uhr, Eintritt frei.

Nach dem Konzert wird um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten gebeten. Veranstalter des Konzertes ist der Männerchor Dresden-Striesen e. V.

Musikalische Vesper zum Zweiten Advent: 4. Dezember



Wir laden Sie herzlich zu einer musikalischen Vesper in die Bethlehemkirche ein. Der Posaunenchor unserer Kirchgemeinde spielt Bläsermusik aus verschiedenen Jahrhunderten von barocken Intraden bis zu romantischen Pastoralen. Dabei sollen die altvertrauten Melodien nicht fehlen, auch wenn sie manchmal in einem modernen oder poppigen Gewand erscheinen. Sie sind auch eingeladen mitzusingen und so der Vorfreude auf Weihnachten eine hörbare Stimme zu geben. Leitung: Kantorin Margret Leidenberger. Beginn: 17.00 Uhr, Eintritt frei.



Adventsblasen im Schillergarten: 10. Dezember



Seit 1967 besteht diese Tradition. Im Schillergarten erklingen ab 11.00 Uhr Advents- und Weihnachtslieder. Leitung: Sebastian Lange.

Weihnachtsoratorium für Kinder: 11. Dezember



Es ist schon faszinierend zu sehen, wie die Herzen höher schlagen, wenn in Kurrende oder Jugendchor angekündigt wird, dass wieder mal das „Weihnachtsoratorium“ dran ist. Das Bach'sche „WO“ schafft es, die Herzen auch von Kindern und Jugendlichen zu erobern. Wisst ihr, warum am Anfang so kräftig auf die Pauke gehauen wird und warum sich die Flöte bei der Hirtenarie sputen muss? Wenn nein, dann lasst euch mit euren Eltern oder Großeltern zu einer besonderen Aufführung des Weihnachtsoratoriums einladen. Ein alter Hirte nimmt uns mit auf den Weg. Es singen und musizieren der Jugendchor, die Kantorei und das Kammerorchester unserer Kirchgemeinde gemeinsam mit den Solisten die Fassung des Weihnachtsoratoriums für Kinder von Michael Gusenbauer. Versöhnungskirche, Beginn: 15.00 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten.



Sonntag, 11. Dezember, 3. Advent
18.00 Uhr Versöhnungskirche

Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium

Kantaten 1-3

Christiane Gebhardt, Sopran
Cornelia Kieschnik, Alt
Frank Blümel, Tenor
Johannes G. Schmidt, Bass
Jugendchor, Kantorei und Kammerorchester
der Versöhnungskirche
Leitung: Margret Leidenberger

Eintritt: 20 € / ermäßigt 18 €.
Kartenvorverkauf über das Pfarramt und
Konzertkasse in der Schillergalerie

Orgelvorführung mit Advents- und Weihnachtsliedersingen: 12. Dezember



Im Rahmen der Veranstaltungen der Dresdner Seniorenakademie findet in der Versöhnungskirche eine Vorführung der Orgel und Advents- und Weihnachtsliedersingen mit KMD i.R. Hans-Dieter Schöne, Frau Kammersängerin Barbara Höhne (Sopran) und Herrn Sebastian Schöne (Trompete) statt. Sie sind dazu herzlich eingeladen. Beginn: 10 Uhr. Eintritt frei, Spende für die Versöhnungskirche erbeten.

Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren: 14. Dezember



In diesem Jahr laden wir und die Ökumenische Seniorenhilfe Sie zum Beisammensein im Advent ein. Wir treffen uns am Mittwoch, 14. Dezember, von 14.30 bis 16.00 Uhr im Großen Saal des Gemeindehauses an der Versöhnungskirche. Wir werden an adventlich geschmückten Tischen Kaffee und Gebäck genießen, gemeinsam vertraute Lieder singen und Verschiedenes zum Thema „Heu und Stroh“ hören.



Gern können Sie den Fahrdienst der ÖSH in Anspruch nehmen. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt (Tel. 3100041) oder im Büro der Senioren-Begegnungsstätte (Tel. 3400876).

Es grüßt Sie herzlich der Diakoniekreis der Versöhnungskirche.

Bibelgespräch über einen „Tatort“ - Diebstahl der Verkündigung: 20. Dezember

Im Mai 1980 wurde die kleine Dorfkirche Klieken zum „Tatort“: die abgebildeten Gemälde von Lukas Cranach d.Ä. wurden geraubt und blieben über viele Jahre verschwunden, wurden aber - Gottlob! - wieder gefunden. Erzählt



Lukas Cranach d. Ä.: Verkündigung an Maria, ca. 1515.
Retabel der Kreuzkirche Klieken bei Coswig (Anhalt).

© Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt.

wird nicht nur die Geschichte von diesem „Krimi“, sondern wir wollen über die dargestellte biblische Geschichte ins Gespräch kommen: die Verkündigung an Maria (Lukas 1, 26-38). Bibelgespräch mit Pfarrer Dr. Hasse im Begegnungszentrum der Ökumenischen Seniorenhilfe Dresden e.V., Wittenberger Str. 83. Beginn: 14.30 Uhr. Ab 14.00 Uhr werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Silvesterkonzert: 31. Dezember



Engeladen wird 18.00 Uhr zum Silvesterkonzert in der Versöhnungskirche mit dem Bläserquintett „Blechbüchsen“. Fünf junge Musiker:innen der Hochschule für Musik

werden uns auf den Jahreswechsel einstimmen mit virtuoser Musik von Johann Sebastian Bach bis Kevin McKee, einem jungen amerika-



nischen Komponisten. Bei einigen Werken sorgt zusätzlich die Orgel für ein fulminantes Klangerlebnis. Durch einen Musiker des Ensembles besteht eine Verbindung zur Ev. Musizierschule Dresden. Oliver Franz ist dort Lehrer und bildet Kinder und Jugendliche an der Trompete aus.

Es musizieren: Ulrich Losfeld und Oliver Franz (Trompete), Juliane Bühler (Horn), Jonas Ludwig, (Posaune), Shiho Murano (Tuba), Margret Leidenberger (Orgel). Karten für 15 €, ermäßigt 12 € an der Abendkasse, im Pfarramt und in der Konzertkasse Schillergalerie.

Gemeindeabend „Familie - Beruf - Ehrenamt“:

4. Januar



Viele Menschen starten mit guten Vorsätzen ins neue Jahr.

Wir wollen nicht nur bei den Vorsätzen bleiben, sondern mit Ihnen und euch ins Gespräch kommen zu Fragen wie: Was habe ich alles in Balance zu bringen? Was treibt mich an? Wo sind meine Grenzen? Worauf will ich zukünftig mehr achten? Wie kann mir mein Glaube in all den Herausforderungen helfen?

Die Teilnahme ist auf 20 Personen begrenzt. Wir bitten Sie freundlich um Anmeldung bei Pfarrerin Arnold:

Mail: a.arnold@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de, Tel. 01573/4918108.

Der Gemeindeabend findet am Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr im Saal des Gemeindehauses Sebastian-Bach-Straße 13 statt. Es freuen sich auf Sie Dipl. Sozialpädagogin und Supervisorin Anne Marung und Pfarrerin Anke Arnold.



Balkenwaage, 1850, Foto: Wikimedia, Poussin Jean

Vortrag „1000 Kilometer zu Fuß durch Spanien“:

19. Januar



„Buen Camino!“ - „Einen guten Weg!“ - das wünschen sich Pilgerinnen und Pilger auf den zahlreichen Jakobswegen in Spanien. Damit verbunden



sind unvergessliche Begegnungen und Erfahrungen. Von unserem Camino, der im Frühjahr 2022 von Sevilla nach Santiago de Compostela führte, möchten wir gern berichten.



Reisesegen beim Start in der Versöhnungskirche



Ankunft in Santiago de Compostela

Dazu laden wir herzlich ein. Gemeindeshaus Sebastian-Bach-Str. 13, Beginn: 19.30 Uhr. Agathe und Joachim Zirkler

Liederabend - „Meyne Lieder“: 27. Januar



Die Lieder von Reinhard Mey bringen die Dinge auf den Punkt. Wachsam beobachtet er seine Umwelt und mit Witz und scharfem Verstand verarbeitet er das Gehörte und Erlebte in seinen Liedern. Nun schon zum zweiten Mal gestaltet Andreas Däßler einen Abend mit „Meynen Liedern“ im Gemeindesaal der Versöhnungskirche. Es erklingen altbekannte und neue Reinhard-Mey-Lieder. Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Liederabend, zu dem Sie der Förderverein der Versöhnungskirche herzlich einlädt. Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Beginn 19.00 Uhr. Eintritt frei, Unkostenbeitrag erbeten.



Bibelgespräch über die Jahreslosung 2023:

31. Januar

Die Jahreslosung für 2023 ist das Thema des Bibelgesprächs im Begegnungszentrum der Ökumenischen Seniorenhilfe Dresden e.V. (ÖSH): „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ 1. Mose 16, 13. Kann man sich das „Auge Gottes“ vorstellen? Manchmal findet man es als Symbol in Kirchen in einem Dreieck. Auch beim Blick in den Weltraum kann man es sehen. Der Helixnebel, der aus 700 Lichtjahren Entfernung auf die Erde schaut, wird als „Auge Gottes“ bezeichnet. Auch wenn man sich das „Auge Gottes“ schwer vorstellen kann, gibt es in der Bibel diese Aussage, dass Gott den Menschen sieht - und dazu eine uralte Geschichte, die das Thema ist für das Bibelgespräch mit Vikarin Dr. Birgit Merten im Begegnungszentrum der Ökumenischen Seniorenhilfe, Wittenberger Str. 83. Beginn: 14.30 Uhr. Ab 14.00 Uhr werden Kaffee und Kuchen angeboten.



Helixnebel - Das Auge Gottes

Lust auf Musical?

Der Jugendchor fährt vom 3. bis 5. Februar nach Rosenthal in die Sächsische Schweiz, um dort ein Musical zu proben: "Eleasar - der vierte König" von Gerd-Peter Münden. Das Konzert findet dann am 19. März in Dresden statt. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen, die Lust haben, bei diesem musikalischen Projekt dabei zu sein. Näheres dazu bei Kantorin Leidenberger.

Ökumenische Bibelwoche: 6.-9. Februar



Eingeladen wird zur Ökumenischen Bibelwoche, die von Pfarrerinnen und Pfarrern der evangelisch-methodistischen, katholischen und evangelisch-lutherischen Kirche gemeinsam gestaltet wird.


Die Ökumenische Bibelwoche 2023 fragt nach unseren Träumen von „Kirche“. Dabei lässt sie sich von der Apostelgeschichte inspirieren.

Zu den Abenden der Bibelwoche wird in die Evangelisch-Methodistische Zionskirche, Augsburg Str. 59, eingeladen; Beginn: 19.30 Uhr.

Texte und Programm:

- 6. Februar: Apg 4,32-37 Gemeinsam ... Pfarrer Dr. Herbst & Pastorin Ringeis
- 7. Februar: Apg 6,1-7 ... für einander Pfarrer Tammer
- 8. Februar: Apg 8,4-25 ... mit dem Heiligen Geist Pastorin i.R. Petzold
- 9. Februar: Apg 15,1-35 ... zur Problemlösung kommen Vikarin Dr. Merten

"Jakob gibt nicht auf!": Kinderbibeltage vom 22. bis 24. Februar 2023

 Zwei Brüder, wie sie unterschiedlicher nicht sein können. Einer von ihnen heißt Jakob. Und dieser erlebt Spannendes: Er kämpft und träumt, er übergeht seinen Bruder und belügt seinen Vater. Alles das und noch viel mehr von der Geschichte des Jakob erwartet euch bei den nächsten Kinderbibeltagen. Eingeladen sind Kinder der 1. bis 6. Klasse in der 2. Winterferienwoche in den Räumen der Versöhnungskirche und der ökumenischen Kooperationspartner. Anmeldungen sind ab dem 16. Januar 2023 in unserem Pfarramt (Sebastian-Bach-Straße 13) möglich. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Sie haben selbst Lust, beim KiBiTa-Team dabei zu sein? Dann beteiligen Sie sich an einem Nachmittagsangebot oder beim Küchenteam. Nähere Informationen gibt es dazu bei Alina Heidschmidt.

Abschied

Seit 2013 war ich Gemeindepädagogin in der Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz und habe vor allem mit Kindern und Familien gearbeitet. Es war meine erste Anstellung – eine prägende Zeit und allzeit sehr bereichernd. Mit Freude und Dankbarkeit schaue ich darauf zurück. Nach meinen Elternzeiten ist es für mich nun an der Zeit, neue berufliche Wege zu gehen, damit sich meine Arbeitszeiten besser mit meiner Familie vereinbaren



lassen. Deshalb möchte ich mich auf diesem Weg von Ihnen verabschieden. Ich bin sehr froh, dass die gemeindepädagogische Arbeit hier in so guten Händen liegt. Bleiben Sie behütet, Ihre Kristin Kautter.

Danke!

Wir danken Frau Kautter für Ihr Wirken in unserer Kirchgemeinde und wünschen ihr und ihrer Familie für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.
Der Kirchenvorstand

Gestaltet aus umbrischem Olivenholz: Der Adventskranzständer der Versöhnungskirche

Gegen Ende meiner Wanderschaft durch verschiedene Länder Europas machte mich ein 80-jähriger Intarsienmeister aus Perugia auf die einzigartige Schönheit des umbrischen Olivenholzes aufmerksam. Wer Olivenbäume kennt, weiß, dass sie einerseits biblische Alter erreichen, andererseits sehr verwachsen, und somit kaum größere Holzstücke zu bekommen sind, da diese

auch gern für italienisches Pizzateuer verwendet werden. Das Olivenholz des Adventskranzständers der Versöhnungskirche stammt aus der ehemaligen benediktinischen Abtei Montelabate, ca. 20 km nordöstlich von Perugia. Nach den historischen Quellen der Abtei wird dort vermutlich seit dem 9. Jahrhundert bis heute Olivenöl erzeugt. Ein besonders frostiger Winter 1986 hatte vielen Bäumen geschadet.



Ein umsichtiger Olivenbauer ließ damals einige Bäume einsägen und in den alten Gewölben einlagern. Zehn Jahre später konnten ein befreundeter Holzgestalter aus der Region und ich dieses Holz erwerben. Der Transport nach Dresden gestaltete sich abenteuerlich, da der Weg durch die Schweiz als nicht EU-Land bürokratisch kompliziert war. Inzwischen konnte das Holz noch einige Jahre trocknen und wartete darauf, dass daraus ein Adventskranzständer für die Versöhnungskirche gestaltet werden kann. Die äußere Form des Adventskranzständers entspricht der Wuchsform sehr alter Olivenbäume, die sich ringförmig immer weiter nach außen krümmen. Aufgeschnitten wird das Spiel zwischen den lebendigen, elefantenartigen Formen der Haut dieser „biblischen Bäume“ und der inneren Struktur vieler erlebter Jahre zur Faszination - für mich ein Ausdruck der einzigartigen Schönheit der Schöpfung. Sehen Sie selbst!



Karsten Seifert



Der Bibelgarten an der Versöhnungskirche blüht für Sie auch im Winter



Im Pfarramt werden Grußkarten mit Fotografien von Pflanzen aus unserem Bibelgarten an der Versöhnungskirche angeboten (Eukalyptus, Flachs, Lauch, Rose, Senf und Weinstock), bei denen auf der Rückseite auch die dazu gehörenden Textstellen aus der Bibel abgedruckt sind. Die Idee ist dabei, das Schöne mit dem Nützlichen zu verbinden. In unseren Kirchen und Gemeindehäusern gibt es dringend notwendige Bauvorhaben, zu denen die Kirchengemeinde viel Geld aufbringen muss. Der Reinerlös aus dem Verkauf der professionell gestalteten Klappkarten soll dafür eine Unterstützung sein. Die Karten sind im Pfarramt (Sebastian-Bach-Straße 13) erhältlich und auch bei besonderen Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen. Es gibt 6 verschiedene Motive, jeweils mit Briefumschlag. Eine Karte kostet 2,50 €, ein Set mit 3 Karten 6,- €.



Dank

Einige Wochen sind nun seit meiner Einführung vergangen. Sehr gerne denken wir als Familie an den festlichen Gottesdienst am 4. September in der Heilig-Geist-Kirche, das Kaffeetrinken und die sonnige Grußstunde unter den Bäumen zurück. Viele von Ihnen haben mich, meine Frau und unsere Kinder persönlich willkommen geheißen. Ihre freundlichen Gesichter, die Segensworte, der liebevoll vorbereitete Kaffee im Grünen, die Grußkarten und die kreativen Präsentate, die wunderbare Musik, die Blumen haben mir und uns als ganze Familie gut getan. Wir fühlen uns freundlich und warm begrüßt! Dankbar sind wir auch für so viele andere gute Gesten und hilfreiche Unterstützung, die uns beim Ankommen geholfen haben und helfen. Dafür sage ich Ihnen an dieser Stelle im Namen der ganzen Familie herzlichen Dank!
Christoph Herbst

Glückwunsch und Dank zum 25jährigen Dienstjubiläum

Am 2. Oktober haben wir Frau Leidenberger im Gottesdienst anlässlich ihres 25jährigen Dienstjubiläums gratuliert und unseren Dank ausgesprochen. Vor 25 Jahren – am 1. Oktober 1997 - begann sie ihren Dienst als Kirchenmu-



sikerin an der Versöhnungskirche. Seitdem hat sie die Kirchenmusik in unserer Gemeinde in einer beeindruckenden Weise entwickelt mit großen Gruppen: Kantorei, Kurrende, Jugendchor, Posaunenchor, Kammerorchester, Flötenkreis und Ephorale Seniorenkantorei. Wir erinnern uns an viele Konzerte, die Margret Leidenberger geleitet und organisiert hat, und an musikalische Höhepunkte in unseren Gottesdiensten. Vielen Kindern hat sie die Freude an der Musik vermittelt und dabei auch Talente entdeckt und gefördert. Darüber freuen wir uns und wollen ihr im Namen unserer Gemeinde unseren Dank aussprechen. Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude beim Musizieren und Gottes Segen für alle Vorhaben.
Der Kirchenvorstand

Herzlich willkommen: Gabriel Săcăleanu

Am 1. September hat Gabriel Săcăleanu seine Arbeit als Hausmeister in unserer Kirchengemeinde begonnen. Als Nachfolger von Clemens Jahn ist er vor allem für die Versöhnungskirche mit Gemeindehaus, Pfarrhaus und für den Kirchengarten zuständig. Am 18. September haben wir ihn im Gottesdienst in der Versöhnungskirche begrüßt. Wir wünschen ihm für seine verantwortungsvolle Arbeit alles Gute und den Segen Gottes.
Der Kirchenvorstand



Information des Fördervereins Bethlehemkirche Dresden-Tolkewitz e.V.

„Alles hat seine Zeit“ heißt es im biblischen Weisheitsbuch Prediger. Das gilt auch für Institutionen und Vereine. Als der Förderverein der Bethlehemkirche am 6. Mai 1998 als „Bauverein“ gegründet wurde, hatte er ein großes Ziel vor Augen: den Bau eines Gemeindehauses für die Bethlehemkirche. Als die Bethlehemkirche 1951 errichtet wurde, gab es fertige Pläne auch für den Bau eines Gemeindehauses, doch konnte dieses Bauvorhaben damals aufgrund fehlender Mittel nicht ausgeführt werden. Die Gemeinde musste in Tolkewitz Räume anmieten für das Pfarrbüro. Die Verhältnisse waren äußerst beengt. Um das zu ändern, gründeten engagierte Mitglieder der Kirchengemeinde einen „Bauverein“, der neben dem Kirchenvorstand ein wesentlicher Motor war,

das Bauvorhaben zu planen und zu realisieren. Die Freude war groß, als 2001 das Gemeindehaus eingeweiht werden konnte. Nach der Vollendung blieb der Verein als „Förderverein“ bestehen, um zur Erhaltung der Kirche und des Gemeindehauses weiterhin beizutragen. Wichtige Förderprojekte waren die Sanierung der Bethlehemkirche in den Jahren 2004 bis 2006, die Restaurierung der Abendmahlsgeräte, Anschaffung von Mobiliar für das Gemeindehaus und die Unterstützung der Sommerausstellungen in der Bethlehemkirche. Zuletzt förderte der Verein maßgeblich die aufwendige Orgelreparatur in diesem Jahr. Den Mitgliedern und weiteren Spendern sei an dieser Stelle für ihre Treue ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Leider ist es uns in den letzten Jahren nicht gelungen, neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen. Der Mitgliederschwund durch Wegzug und Tod führte dazu, dass die Arbeitsfähigkeit des Vereins nicht mehr gesichert ist. Deshalb fasste die Mitgliederversammlung am 30. August 2022 den Beschluss, den Verein aufzulösen. Das Vereinsvermögen fällt satzungsgemäß an die Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz mit der Bestimmung, dass das Vermögen ausschließlich für die Bethlehemkirche und das Gemeindehaus zu verwenden ist. So bedauerlich die Auflösung jetzt ist, blicken wir dennoch dankbar auf das Wirken und Engagement des Vereines zurück, der mit dem Bau des Gemeindehauses und der Erhaltung der Bethlehemkirche viel geleistet hat.

Göran Rentzsch

Vorsitzender des Vorstandes des Fördervereins Bethlehemkirche Dresden-Tolkewitz e.V.

Sie spielt wieder! - die Orgel der Bethlehemkirche



Nach einer Zeit des Schweigens im Sommer ist es nun wieder möglich, dem Klang der Orgel in der Bethlehemkirche zu lauschen! Dank Ihrer Spendenhilfe in Höhe von 10.700 € war es möglich, die notwendigen Reparaturen am Balg, der Koppelmachine und vielen weiteren Bestandteilen sowie eine Reinigung vorzunehmen. Diese Maßnahmen ermöglichen es, dass das Instrument auch in der Zukunft für unsere Kirchgemeinde erklingen wird. Die Orgel wurde von der Firma Jehmlich (Dresden) gebaut und begleitet seit ihrer Einweihung am 30. Oktober 1954 die Gottesdienste unserer Kirche.

Für Ihre Unterstützung dieses Projektes möchten wir uns im Namen unserer Kirchgemeinde bei allen Spenderinnen und Spendern, dem Förderverein der Bethlehemkirche Dresden-Tolkewitz e.V. und dem Förderverein für Kirchenmusik in der Ev.-luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz e.V. herzlich bedanken.

Justin Koch und Margret Leidenberger

Aus Gründen des Datenschutzes wird der Text auf dieser Seite der Kirchennachrichten in der Online-Version nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis.